

# Der Trend zu Abitur und Studium ebbt ab

Beitrag von „s3g4“ vom 30. Juni 2020 18:37

## [Zitat von FrauZipp](#)

Für mich hat das einen faden Beigeschmack, wenn Leute mit Studium bzw. Hochschulreife behauptet, dass das zu viele studieren, dass eine Ausbildung besser wäre.

Das ist paradox. Ich ermutige jeden, der es denn möchte ein Studium aufzunehmen. Auch wenn ich es der Person in dem Moment nicht zutrauen. Ich war zu Beginn meines Studiums auch überhaupt nicht bereit dazu, aber dann war halt drin und habe irgendwie versucht über Wasser zu bleiben. Bis ich dann nach 2 Semestern langsam schwimmen konnte. Das ist nicht für jeden, aber bei mir war es wichtig dass nicht ständig jemand schaut ob ich denn mitkomme und durch sonstige Leistungen die eigentlichen Defizite übertrumpft werden konnten. Nur die Hochschule habe ich gelernt Verantwortung für meinen Lernprozess zu übernehmen. In der Schule habe ich gelernt, dass ich schon irgendwie durchkomme selbst wenn ich gar nichts mache.